



Tätigkeitsbericht 2022

Diversity als Chance – Die Charta der Vielfalt für Diversity in der Arbeitswelt

Die Vielfalt der Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung, den demografischen und gesellschaftlichen Wandel, prägt auch die Arbeitswelt in Deutschland. Wir können wirtschaftlich und als Gesellschaft nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt anerkennen, fördern und nutzen. Das betrifft die Vielfalt in unserer Belegschaft und die vielfältigen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner_innen bzw. Bürger_innen. Die Diversität der Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen.

Die Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ in unserer Organisation hat zum Ziel, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Die Anerkennung und die Förderung vielfältiger Potenziale schaffen wirtschaftliche Vorteile für unsere Organisation.

Wir schaffen ein Klima des gegenseitigen Respekts und Vertrauens. Dieses hat positive Auswirkungen auf unser Ansehen in Deutschland sowie in anderen Ländern der Welt.

Zur Umsetzung dieser Charta werden wir

1. eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt Ihnen eine besondere Verpflichtung zu.
2. unsere Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
3. die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
4. die Inhalte der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
5. über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
6. unsere Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen.

Wir sind überzeugt: Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt haben eine positive Auswirkung auf unsere Organisation und auf die Gesellschaft in Deutschland.

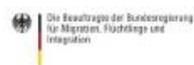
Hier Datum eintragen (Im Mai 2020)

Wir begrüßen und unterstützen die Initiative der Organisationen.

Hier bitte den Namen in schwarz eintragen
und die Funktion in grau eintragen, siehe rechts

Staatsministerin Reem Alabali-Radovan
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

(bitte das Logo einfügen)



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
A. ALLGEMEIN	4
1. Charta der Vielfalt e.V.	4
2. Der Verein	5
Vorstand:	5
Gemeinnützigkeit	5
Bildungsauftrag/Positionierung	5
Transparenz.....	6
B. RÜCKBLICK	6
3. Kommunikation.....	6
Information & Trends	6
Erfahrungsaustausch & Best Practice	7
Externe Vernetzung	9
4. Dialogformate und Projekte – eine Auswahl	10
10. Deutscher Diversity-Tag.....	10
11. DIVERSITY Konferenz 2022	11
DIVERSITY CHALLENGE 2022-23	11
„Antirassistische Bewusstseinsbildung – Kompetenzstärkung für Vielfalt am Arbeitsplatz“	12
Diversity Kompass	12
C. AUSBLICK	13
5. Ziele für 2023	13

A. ALLGEMEIN

1. Charta der Vielfalt e.V.

Aus der 2006 entstandenen Wirtschaftsinitiative wurde 2010 der gemeinnützige Verein Charta der Vielfalt e.V. gegründet. Dieser wird finanziert sowie inhaltlich getragen durch 37 Organisationen (Stand: Dezember 2022) und unterstützt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan. Die Schirmherrschaft hatte von 2006 bis Mai 2022 Bundeskanzlerin a.D. Dr. Angela Merkel inne. Seit dem 10. Deutschen Diversity-Tag am 31.05.2022 hat Bundeskanzler Olaf Scholz die Schirmherrschaft übernommen.

Der Verein eröffnete im März 2011 eine Geschäftsstelle in Berlin, die seitdem für die operative Steuerung und die inhaltliche Gestaltung der Initiative verantwortlich ist. Zugleich ist die Geschäftsstelle Anlaufstelle für interessierte Organisationen. Der gemeinnützige Verein hat einen Bildungsauftrag und fördert mit seiner Tätigkeit die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung der Vielfalt in den Organisationskulturen in Deutschland. Dazu verschreibt sich der Verein der Förderung der Gleichberechtigung im Arbeitsleben hinsichtlich Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlicher und geistiger Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und seit 2021 auch sozialer Herkunft. Damit soll zugleich bei den Mitarbeitenden in Unternehmen und Institutionen der Gedanke des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke gefördert und ein Beitrag zur allgemeinen Förderung des demokratischen Staatswesens geleistet werden.

Der Charta der Vielfalt e.V. fördert die Vielfalt in der Arbeitswelt, möchte sie gesellschaftsübergreifend zugänglich machen und eine Verbindlichkeit durch Selbstverpflichtung schaffen. Das Herzstück der Initiative ist die Charta der Vielfalt; diese Selbstverpflichtung wurde von über 5.000 Unternehmen und Institutionen (Stand: Dezember 2022) unterzeichnet.

Die Vereinsarbeit zielt insbesondere darauf ab:

- Das Bewusstsein für Vielfalt im Organisationsalltag, als auch im breiteren gesellschaftlichen Diskurs zu stärken.

- Mehr Unternehmen und Institutionen für die Prinzipien der Charta der Vielfalt durch die Selbstverpflichtung zu gewinnen.
- Die Unterzeichner_innen im gegenseitigen Lernen und Erfahrungsaustausch im Zweckbereich des Vereins zu unterstützen sowie bei der Umsetzung von Diversity Management zu stärken.

2. Der Verein

Vorstand:

Am 23. Juni 2021 wurden folgende Vorstandsmitglieder für zwei Jahre gewählt:

- Ana-Cristina Grohnert, Vorstandsvorsitzende,
- BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Dr. Eva Voß, stellv. Vorstandsvorsitzende,
- SAP SE
Nina Straßner,
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Frank Rusko, Schatzmeister
- Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, vertreten durch
Dr. Susanne von Below

Gemeinnützigkeit

Der Verein ist unter der Registernummer VR 307 49 B beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen und wegen der Förderung der Bildung gemäß Bescheid vom 13.07.2022 von der KSt. und der GewSt. vom FA Berlin Körperschaften I, St. Nr. 27/662/56207 befreit und als gemeinnützig anerkannt.

Bildungsauftrag/Positionierung

Der Bildungsauftrag beinhaltet das Thema Vielfalt gesellschaftlich zu verankern und das Anliegen, Unterzeichner_innen und Mitglieder des Charta der Vielfalt e.V. in einer Interessengemeinschaft zu vertreten und öffentlichkeitswirksam zu positionieren. Dies erfolgte mittels der Durchführung eigener sowie die bundesweite Teilnahme an externen Veranstaltungen, die eine Vielzahl an

Teilnehmenden erreichen und ein breites Spektrum an Teilnehmendengruppen abdeckt.

Im Jahr 2017 wurde die Marke ergänzt durch den Zusatz **„Für Diversity in der Arbeitswelt“**, um alle Arbeitgeber_innen – öffentliche wie private – anzusprechen.

Vorteile für die Unterzeichner_innen:

- Öffentlichkeitswirksam das Diversity Management der eigenen Organisation aktiv zu kommunizieren.
- An der öffentlichkeitswirksamen Positionierung des Themas als Unterzeichner_in zu partizipieren.
- In einem gemeinschaftlichen, wirtschaftlichen und gemeinnützigen Rahmen für Vielfalt – *zur positiven Entwicklung der Gesellschaft* – in Deutschland einzutreten.

Transparenz



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Die Charta der
Vielfalt e. V. hat die

Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Damit verbunden ist die Veröffentlichung der vorgegebenen zehn Informationspunkte über den Verein auf der [Webseite](#).

B. RÜCKBLICK

3. Kommunikation

Information & Trends

2022 wurden die implementierten Informationskanäle und medialen Plattformen weitergeführt und ausgebaut, neu hinzugekommen ist ein TikTok-Kanal, auf dem ausschließlich Bildungsinhalte für ein Bewusstsein für Vielfalt in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft geteilt werden. Die Informationskanäle bilden die Grundlage für die

Bewusstseinsbildung und unterstützen den Austausch von erfolgreichen Diversity Ansätzen und Praktiken. Dazu gehören:

- Stetig: Aktualisierung der Projektinhalte und Angebote auf der Internetseite www.charta-der-vielfalt.de.
- Alle 14 Tage: Newsletterversand mit Hinweisen auf aktuelle Studien, Publikationen, Medientipps und Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus den Charta-Projekten; zu besonderen Anlässen Versand von Sondernewslettern.
- Interaktiv: Ausbau der Instagram-, LinkedIn-, Twitter- und Facebook-Auftritte und Ausbau eines eigenen TikTok-Kanals.
- Platzierung von Inhalten rund um Diversity in der Arbeitswelt und der Arbeit des Vereins bei Presseanfragen, schriftlichen Stellungnahmen und Interviews.
- Vermittlung von Inhalten zu Diversity Management und der Arbeit des Vereins bei verschiedenen Zielgruppen im Rahmen von Vorträgen, Workshops, Keynotes und Paneldiskussionen.

Erfahrungsaustausch & Best Practice

Die Geschäftsstelle hat ihren Status als kompetente Ansprechpartnerin für Führungskräfte, Expert_innen und alle Diversity-Interessierte in Deutschland weiter ausgebaut. Sie bietet sowohl Fachkräften als auch Interessierten eine Plattform, über die diese konzentriertes Know-How, Anleitungen und Tipps gezielt abrufen können.

Um den Bildungsauftrag des Charta der Vielfalt e.V. weiter zu stärken, steht auf der Internetseite die **Unterzeichner_innendatenbank** zur Verfügung. Eine interaktive Datenbank, auf der die Unterzeichner_innen der Selbstverpflichtung ihr Profil selbst gestalten können, um anderen Organisationen Anreize und Anregungen für ihr eigenes Diversity Management zu geben.

[charta der vielfalt](#)
 Für Diversity in der Arbeitswelt

[Login](#) [Newsletter](#) [Presse](#) [Leichte Sprache](#) [DE](#) [EN](#)

[Über uns](#) [Für Arbeitgebende](#) [Aktivitäten](#) [Erfolgsgeschichten](#)

[Über uns](#) | [Die Unterzeichner_innen](#)



Unterzeichner_innen der Charta der Vielfalt

Suche

Bundesland:
 Organisationsgröße:
 Stadt:

Segment:
 Name der Organisation:
 Unterzeichner_in seit:

0-9 A-C D-F G-I J-L M-R S-T U-W X-Z [Suchen](#)

Kürzlich aktualisierte Profile

<p>Industrie- und Handelskammer (IHK) Düsseldorf</p> <p>Unterzeichner_in seit: 06/2008 →</p> <p>Zusätzliche Infos</p>	<p>Energie Service Deutschland GmbH</p> <p>Unterzeichner_in seit: 02/2020 →</p> <p>Zusätzliche Infos</p>
--	---

Unter der Rubrik „Erfolgsgeschichten“, einer Best Practice-Datenbank, werden zusätzlich gute Beispiele der Unterzeichner_innen zur Umsetzung von Diversity Management dargestellt.

Externe Vernetzung

Die Netzwerkarbeit steht im Zentrum der Vereinstätigkeiten. Neben dem stetig wachsenden Netzwerk an Unterzeichner_innen der Charta der Vielfalt, erweitert die Geschäftsstelle ihre Vernetzung. Das erfolgreiche Wachstum des Unterzeichner_innen-Netzwerks - auch in 2022 - hat gezeigt, dass der Charta der Vielfalt e.V. damit die richtige Strategie verfolgt hat.

- Virtuelle Fach- und Informationsveranstaltungen, auf denen die Geschäftsführung, Teammitglieder sowie Mitglieder des Vereinsvorstands Vorträge zu Diversity Management hielten und an Podiumsdiskussionen teilnahmen.
- Die deutsche Charta der Vielfalt ist über ein **Netzwerk der Europäischen Kommission** mit Charta-Initiativen in der EU verbunden und tauscht sich regelmäßig zu Vielfalt auf europäischer Ebene aus. Zweimal jährlich lädt die Europäische Kommission die Charta-Initiativen zu einem europäischen Platform Meeting ein. Im Jahr 2022 fanden diese Treffen zum Teil in Präsenz als auch digital statt. Im Zentrum der gemeinsamen Aktivitäten stand die Planung und Umsetzung des European Diversity Month im Mai 2022 sowie erstmalig die Verleihung des European Capitals of Inclusion and Diversity Awards im April 2022.

Auch 2022 hat der Verein in **Kooperation** mit Verbänden und anderen Multiplikator_innen auf regionalen Veranstaltungen für das Thema Diversity & Inclusion sensibilisiert. Auf Grund der Corona-Pandemie fanden die meisten Veranstaltungen allerdings digital statt. Zu den Beiträgen zählen u.a.:

- **Vorträge u.a.**
 - für die Industrie- und Handelskammer Fulda
 - für den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
 - für das Bezirkskrankenhaus Lohr
 - für das Diversity Netzwerk Rhein-Ruhr
 - für die BBDO Group Germany
- **Grußworte u.a. für**
 - die Klépierre Management Deutschland GmbH
 - die Siemens AG

- **Teilnahme an Paneldiskussionen** u.a.
 - Die ZEIT
 - beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- **Veranstaltungen**
 - Grußwort Transvisible Tagung
 - Rhein-Ruhr Netzwerk
 - Stifterverband, Stiftung Mercator, RuhrFutur

4. Dialogformate und Projekte – eine Auswahl

10. Deutscher Diversity-Tag



Gefördert durch



Einer der Jahreshöhepunkte im Bereich der Kommunikation zu Vielfalt in der Arbeitswelt war der 10. **Deutsche Diversity-Tag** im Mai 2022, gefördert durch und in Zusammenarbeit mit dem Förderprogramm [„Integration durch Qualifizierung \(IQ\)“](#) des

Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Ziel dieses bundesweiten Aktionstags ist die Erreichung einer großen öffentlichen Aufmerksamkeit mit Hilfe der mitwirkenden Organisationen. Bundesweit nahmen über 1.100 Organisationen mit mehr als 3.000 Aktionen teil.

In den Printmedien sowie in Onlineartikeln erschienen über 2.400 Medienberichte zum 10. Deutschen Diversity-Tag. Dadurch wurden 703 Millionen Kontakte (in 2021: 505 Millionen Kontakte) erreicht. Mehr als 100 Organisationen nutzen unsere interaktive Online-Lernsession "Doing Diversity" zum DDT22 und über 50.000 Arbeitnehmende spielten das von der Charta der Vielfalt entwickelte onlinebasierte Browsergame „Diversity – Das Onlinewissensspiel“ in den vergangenen drei Jahren. Die Hashtags #DDT22 und #DiversityDay rangierten bei Twitter ganztägig unter den Top zehn der erfolgreichsten Twitter Hashtags. Flankiert wurde der 10. Deutsche Diversity-Tag durch eine gemeinsame Social Media-Aktion sowie durch Videoimpulse von Diversity-Botschafter_innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

11. DIVERSITY Konferenz 2022



Diversity-Manager_innen, Expert_innen und Interessierte konnten sich auf der **virtuellen Konferenz DIVERSITY 2022 für Fach- und**

Führungskräfte austauschen. Die Konferenz führte der Verein gemeinsam mit dem Tagesspiegel zum elften Mal in Folge durch, unterstützt wurde die Veranstaltung von Studio ZX, der Kommunikationsagentur der ZEIT Verlagsgruppe als Partner. Auf der zweitägigen **DIVERSITY 2022 mit dem Leitthema „Freiheit, Demokratie, Selbstbestimmung: Werte verteidigen in Krisenzeiten“** diskutierten mehr als 600 Vertreter_innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft über Diversity Management und die praktische Umsetzung.

DIVERSITY CHALLENGE 2022-23



Die DIVERSITY CHALLENGE 2022-23 startete ab November 2022, mit ca. 123 neuen Teams, in eine 3.

Runde. In den drei Wettbewerbsdisziplinen DIVERSITY: Gestalten, Leben und Neu denken, können die Teams wieder gemeinsam nachhaltige und innovative Aktionen rund um das Thema Diversity entwickeln. Auch dieses Mal ist das Leitthema wieder die Vielfaltsgesellschaft in der Arbeitswelt. Unter dem Motto „Lasst uns Vielfalt neu denken!“ wurden junge Beschäftigte bundesweit im Alter zwischen 16 bis 27 Jahren aufgefordert, sich als Team zum Wettbewerb zu registrieren. Alle Interessierte konnten im Oktober und November eines von sechs digitalen CHALLENGE.Labs besuchen. In dem knapp dreistündigen kostenlosen Online-Workshop erhielten junge Beschäftigte einen Einblick in das Thema Vielfalt und erarbeiteten gemeinsam Fragen wie: Was sind eigentlich die Dimensionen von Diversity? Was hat Diversity mit mir zu tun? Und mit welcher Aktion kann ich in meiner Organisation das Thema voranbringen? Inspirierend war dabei der Austausch untereinander, so dass einer Wettbewerbsteilnahme nichts mehr im Wege stand. Zusätzlich wurden weitere begleitende, Vermittlungsformate

wie z.B. die dreiteilige Videoserie CHALLENGE.Talkbox, drei digitale E-Learnings und ein Exit-Game entwickelt.

Das Projekt wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

„Antirassistische Bewusstseinsbildung – Kompetenzstärkung für Vielfalt am Arbeitsplatz“

Mit dem Projekt „Antirassistische Bewusstseinsbildung – Kompetenzstärkung für Vielfalt am Arbeitsplatz“ setzte die Charta 2022 ein klares Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt in der deutschen Wirtschaft.

Im Rahmen des Projekts wurde eine Online-Toolbox entwickelt, die es Organisationen und Individuen leicht machen soll, sich über das Thema Antirassismus weiterzubilden, das Thema im Arbeitskontext anzusprechen und Verbündete zu finden. Das Herzstück ist ein Methodenkoffer mit einer Vielzahl an Übungen und Methoden für das eigene Engagement gegen Rassismus.

Die Toolbox wurde gemeinsam mit erfahrenen Trainer_innen aus der Antirassismuserbeit entwickelt, in diversen Workshops mit Beschäftigten aus Diversity-Mitarbeitenden-Netzwerken erprobt sowie überarbeitet und ist speziell für die Anwendung im Arbeitskontext konzipiert.

Gefördert wurde die Entwicklung von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus, Reem Alabali-Radovan.

Diversity Kompass

Gemeinsam mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. entwickelte der Charta der Vielfalt e.V. den „Diversity Kompass“. Das Verfahren legt den Fokus auf die Strategie- und Organisationsentwicklung, setzt auf Qualitätssicherung und wird sich dadurch von anderen Zertifizierungsangeboten am Markt abheben.

Der Co-Creation-Prozess zur Erarbeitung des Verfahrens, an dem neun Mitgliedsorganisationen von Charta und Stifterverband mitwirkten, wurde Mitte des Jahres 2022 abgeschlossen. Im Nachgang wurde die Pilotphase

vorbereitet. Im Januar 2023 wird die ca. fünfzehnmonatige Pilotphase starten.

C. AUSBLICK

5. Ziele für 2023

Auch für 2023 gilt als ein Ziel die Sichtbarkeit des Charta der Vielfalt e.V. zu erhöhen. Darüberhinaus wird eine weitere Zunahme der Unterzeichner_innenorganisationen angestrebt.

Die Kampagne **#FlaggefürVielfalt** wird die Projekte des Charta der Vielfalt e.V. und seine generelle Öffentlichkeitsarbeit weiter begleiten.

Die Presse/Öffentlichkeitsarbeit wird weiter verstärkt und die Kommunikationskanäle dazu weiter ausgebaut: Gleiches gilt für die Social Media-Aktivitäten sowie die Webpage, die laufend überarbeitet und aktualisiert wird.

Am 23. Mai 2023 findet der **11. Deutsche Diversity Tag statt**. Dafür gibt es für teilnehmende Organisationen vielfältige Angebote zur Durchführung und Unterstützung, u. a. digitales Quiz, Factbook, Factsheet, Social Media Guide und dem E-Learning „Doing Diversity“. Die bundesweite Aufmerksamkeit soll erhöht und die Anzahl der Aktionen weiter gesteigert werden. Ebenfalls im Mai 2023 findet parallel - und nach dem Vorbild des Charta der Vielfalt e.V. - zum vierten Mal der European Diversity Month der EU statt, bei dem mit allen europäischen Charta Initiativen kooperieren wird.

Die 2022 in der dritten Runde gestartete **DIVERSITY CHALLENGE** wird 2023 in die Wettbewerbsphase gehen und mit einer Preisverleihung im vierten Quartal enden.

Die **11. Konferenz DIVERSITY 2022** wird im November 2023 – im hybriden Format mit dem Leitthema *Mission DIVERSITY – Das brauchen wir jetzt!* stattfinden.

Der **Inklusionspreis für die Wirtschaft** wird 2022 neu strukturiert und gestaltet, so dass eine erneute Verleihung voraussichtlich in 2023 stattfinden wird. Unverändert sind die Partner_innen: neben dem Charta der Vielfalt e.V. das Unternehmensforum, der BDA und die BA.

Im Januar 2023 startet die ca. fünfzehnmonatige Pilotphase des **Diversity Kompass** mit insgesamt sechs

teilnehmenden Unternehmen. Während der Pilotphase gibt es während der Arbeitsphase der Unternehmen begleitende Peer-Austauschformate sowie eine kontinuierliche Evaluation und Feedbackerhebung.

Die Vereinsmitglieder des Charta der Vielfalt e.V. stand Juni 2022:



Charta der Vielfalt e. V.
Geschäftsstelle
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

030 288 773 99-0
030 288 773 99-99
info@charta-der-vielfalt.de

Berlin, im Herbst 2022